

Dätwyler Holding AG

Erfolgsrechnung	F46
Bilanz	F47
Anhang zur Jahresrechnung	F48
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	F53
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	F54

Erfolgsrechnung

in CHF	Anhang	2021	2020
Beteiligungsertrag	2.1	68'210'125	9'500'000
Ertrag aus Markenrechten	2.2	13'692'000	11'807'713
Übriger Ertrag		671	13'718
Auflösung Rückstellungen	2.3	3'507'138	–
Personalaufwand		–2'119'780	–2'485'038
Übriger betrieblicher Aufwand	2.4	–2'338'265	–117'648
Ergebnis vor Zinsen und Steuern		80'951'889	18'718'745
Finanzaufwand	2.5	–1'220'554	–1'467'222
Finanzertrag	2.6	8'848'692	10'733'512
Gewinn aus Verkauf von Beteiligungen	2.7	36'329'529	–
Auflösung Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Beteiligungen	2.8	4'000'765	290'998'476
Fusionsgewinn		–	189'640
Ergebnis vor Steuern		128'910'321	319'173'151
Direkte Steuern		–2'280'991	–1'960'711
Jahresergebnis		126'629'330	317'212'440

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Jahresrechnung.

Bilanz

Aktiven

in CHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel		108'668'559	511'542
Übrige kurzfristige Forderungen		33'713'296	4'892'955
Gegenüber Dritten		1'178'595	10'155
Gegenüber Konzerngesellschaften		32'534'701	4'882'800
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		165'000	–
Total Umlaufvermögen		142'546'855	5'404'497
Finanzanlagen: Langfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	2.9	594'000'000	597'111'476
Beteiligungen	2.10	327'678'918	450'078'918
Immaterielle Anlagen: Markenrechte		1	1
Total Anlagevermögen		921'678'919	1'047'190'395
Total Aktiven		1'064'225'774	1'052'594'892

Passiven

in CHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		265'478	72'938
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Pema Holding AG		–	55'000'000
Kurzfristige Rückstellungen		510'000	2'300'000
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		815'440	2'504'890
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'590'918	59'877'828
Langfristige Rückstellungen		1'893'050	4'204'588
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten: Obligationenanleihe 2018–2024	2.11	150'000'000	150'000'000
Total langfristiges Fremdkapital		151'893'050	154'204'588
Total Fremdkapital		153'483'968	214'082'416
Aktienkapital	2.12	850'000	850'000
Gesetzliche Kapitalreserve		83'000'000	83'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		4'000'000	4'000'000
Freiwillige Gewinnreserven	2.14	305'263'318	305'263'318
Bilanzgewinn		517'628'488	445'399'158
Gewinnvortrag		390'999'158	128'186'718
Jahresergebnis		126'629'330	317'212'440
Total Eigenkapital		910'741'806	838'512'476
Total Passiven		1'064'225'774	1'052'594'892

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Jahresrechnung.

Anhang zur Jahresrechnung

1 / BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 ff. OR) erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Finanzanlagen und Beteiligungen

Die Finanzanlagen sind zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bewertet. Die Beteiligungen werden einzeln zu Anschaffungswerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

Bewertung der Verbindlichkeiten / Obligationenanleihe

Die Verbindlichkeiten inkl. Obligationenanleihe werden zum Nominalwert bilanziert.

2 / ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Dätwyler Holding AG hat ihren Sitz in Altdorf.

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

2.1 / BETEILIGUNGSERTRAG

Der Beteiligungsertrag beinhaltet die Gewinnausschüttungen einzelner Tochtergesellschaften.

2.2 / ERTRAG AUS MARKENRECHTEN

Das Recht zur Nutzung der Marke Dätwyler wird den Tochter- und Schwestergesellschaften in Rechnung gestellt.

2.3 / AUFLÖSUNG RÜCKSTELLUNGEN

In 2019 musste eine Rückstellung wegen verlustbringender Verträge gebildet werden. In 2021 konnte ein Teil dieser Rückstellung erfolgswirksam aufgelöst werden.

2.4 / ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

Diese Position enthält die allgemeinen Geschäftskosten der Dätwyler Holding AG. Die Dätwyler Holding AG ist befreit von operativen Kosten, die vollständig der Alvest AG und von dieser wiederum den Tochtergesellschaften belastet werden. Die sogenannten Stewardship Costs (Verwaltungskosten der Dätwyler Holding AG) werden der Dätwyler Holding AG belastet.

2.5 / FINANZAUFWAND

Der Finanzaufwand beinhaltet Zinsaufwendungen für Obligationenzinsen, Zinsen an die Pema Holding AG sowie Negativzinsen, Kommissionen und Spesen an Banken.

2.6 / FINANZERTRAG

Der Finanzertrag ist vorwiegend aus verzinslichen Guthaben von Konzerngesellschaften.

2.7 / GEWINN AUS VERKAUF VON BETEILIGUNGEN

Aus dem Ende September 2021 erfolgten Verkauf der Teco Immobilien AG und der Dätwyler Teco Holding (Deutschland) GmbH, welche die Reichelt Elektronik GmbH & Co. KG gehalten hatte, resultierte ein Gewinn von insgesamt CHF 36.3 Mio.

2.8 / AUFLÖSUNG WERTBERICHTIGUNGEN AUF FINANZANLAGEN UND BETEILIGUNGEN

In 2021 konnte eine Wertberichtigung auf einem Darlehen im Umfang von CHF 4.0 Mio. aufgelöst werden. Infolge einer konzern-internen Umstrukturierung und Vereinfachung der Struktur konnten in 2020 Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen im Umfang von CHF 291.0 Mio. aufgelöst werden, vgl. dazu Erläuterung 2.10.

2.9 / LANGFRISTIGE FORDERUNGEN GEGENÜBER KONZERNGESELLSCHAFTEN

Es handelt sich um in Schweizer Franken gewährte langfristige Darlehen an Konzerngesellschaften. Die Darlehen haben aufgrund des Verkaufs der Dätwyler Teco Holding (Deutschland) GmbH sowie der Teco Immobilien AG abgenommen.

2.10 / BETEILIGUNGEN

Die direkten und indirekten Beteiligungen der Dätwyler Holding AG sind in Erläuterung 34 im Anhang zur Konzernrechnung offengelegt. Im Berichtsjahr hat die Dätwyler Holding AG die Dätwyler Teco Holding (Deutschland) GmbH sowie der Teco Immobilien AG verkauft, vgl. dazu Erläuterung 2.7. Im Vorjahr hatten die Beteiligungen zugenommen, da die Dätwyler Holding AG die Dätwyler Pharma Packaging Belgium NV, die Dätwyler Teco Holding Deutschland GmbH sowie die Teco Immobilien AG von ihren Tochtergesellschaften übernommen hatte. Die Dätwyler Teco Holding AG wurde im Vorjahr saniert und anschliessend mittels Schwesterfusion in die Dätwyler Schweiz AG überführt und die Dätwyler Technical Components AG wurde ebenfalls in die Dätwyler Schweiz AG fusioniert. Infolge dieser Umstrukturierungen und Sanierungen konnten im Vorjahr sämtliche bestehenden Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen aufgelöst werden.

2.11 / OBLIGATIONENANLEIHE

Per 30. Mai 2018 wurde eine 0.625%-Anleihe über CHF 150.0 Mio. mit Laufzeit bis 30. Mai 2024 und Zinstermin jährlich am 30. Mai zu einem Emissionspreis von 100.368% begeben.

2.12 / AKTIENKAPITAL

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
22'000'000 Namenaktien à CHF 0.01 nom.	220'000	220'000
12'600'000 Inhaberaktien à CHF 0.05 nom.	630'000	630'000
Aktienkapital	850'000	850'000

Die Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG sind an der Schweizer Börse kotiert. An der Generalversammlung berechtigt jede Namen- und jede Inhaberaktie, unabhängig vom Nennwert, zu einer Stimme, mit Ausnahme der eigenen Inhaberaktien.

Sämtliche 22'000'000 Namenaktien sowie 5'080'937 von insgesamt 12'600'000 Inhaberaktien sind im Besitz der Pema Holding AG, Altdorf; ihr Kapitalanteil beträgt somit 55.77% und der Stimmrechtsanteil 78.27%.

Dem Verwaltungsrat sind keine weiteren Aktionäre und stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppen bekannt, deren Beteiligung 3% aller Stimmrechte erreicht.

2.13 / BETEILIGUNGSPROGRAMME / EIGENE AKTIEN

Im Berichtsjahr wurden in zwei Transaktionen insgesamt 13'235 (Vorjahr 8'924) Inhaberaktien durch die Alvest AG erworben. Im April wurden 8'356 Inhaberaktien zum aktuellen Börsenkurs von CHF 289.00 erworben und im Rahmen des langfristigen Beteiligungsplans des Konzerns den Planteilnehmern zugeteilt. Im Juni wurden weitere 4'879 (Vorjahr 8'924) Inhaberaktien zum aktuellen Börsenkurs von CHF 307.50 erworben und den Verwaltungsräten im Rahmen des Aktienbeteiligungsplans mit einem Gesamtwert von CHF 1'500'293 (Vorjahr CHF 1'606'320) zugeteilt, vgl. Vergütungsbericht. Per Ende 2021 und 2020 wurden keine eigenen Aktien gehalten.

2.14 / FREIWILLIGE GEWINNRESERVEN

Die freiwilligen Gewinnreserven stellen eine freie, zur Verfügung der Generalversammlung stehende Reserve dar.

2.15 / BÜRGSCHAFTEN, GARANTIEVERPFLICHTUNGEN UND PFANDBESTELLUNGEN ZUGUNSTEN DRITTER

Es wurden unter solidarischer Haftung verschiedenen Konzerngesellschaften Kreditlimiten in der Höhe von CHF 58.1 Mio. (Vorjahr CHF 78.1 Mio.) gewährt, davon sind CHF 1.0 Mio. (Vorjahr CHF 1.0 Mio.) für Bankkredite und offene Devisentermingeschäfte benutzt. Darüber hinaus hat die Dätwyler Holding AG eine Garantie über CHF 4.2 Mio. (Vorjahr CHF 4.9 Mio.) für zukünftige Mietverpflichtungen bis Ende 2027 abgegeben.

2.16 / SOLIDARHAFTUNG

Die Gesellschaft ist seit 1. Januar 2009 Mitglied der Mehrwertsteuergruppe unter der Nummer CHE-116.346.605 MWST; Gruppenträgerin ist die Alvest AG, Altdorf. Die Gesellschaft haftet für den Zeitraum ihrer Zugehörigkeit zu dieser Gruppe solidarisch gemäss Art. 15 Abs. 1 lit. c MwStG.

2.17 / EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit entstehen Risiken unter anderem im Zusammenhang mit Rechtsfällen und offenen sowie strittigen Steuereinschätzungen, welche zu möglichen Verpflichtungen (Eventualverbindlichkeiten) führen können. Die meisten aktuellen Fälle sind betragsmässig unwesentlich. Falls der Ausgang solcher Fälle unklar bzw. das Risiko nicht quantifizierbar oder ein Mittelabfluss unwahrscheinlich ist, werden keine Rückstellungen gebildet. Falls der Ausgang abschätzbar bzw. ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, werden Rückstellungen gebildet.

Im Vertrag für den Verkauf von Distrelec und Nedis im Dezember 2019 hat die Dätwyler Holding AG als oberste Muttergesellschaft übliche vertragliche Gewährleistungen zugunsten der Käufer abgegeben. Diese Gewährleistungen sind in der Regel auf maximal CHF 5.0 Mio. begrenzt und gelten für gewisse Fälle längstens 5 Jahre bzw. bis zur jeweiligen gesetzlichen Verjährung. Zum heutigen Zeitpunkt sind keine Forderungen seitens der Käufer bekannt.

2.18 / DARLEHEN UND KREDITE

Es wurden keine Darlehen und/oder Kredite an einzelne gegenwärtige oder frühere Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (inklusive der ihnen nahestehenden Personen) gewährt.

2.19 / AKTIENANTEILE VERWALTUNGSRAT UND KONZERNLEITUNG

Per 31. Dezember 2021 hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung und ihnen nahestehende Personen die folgende Anzahl an Beteiligungspapieren der Gesellschaft:

Aktienanteile Verwaltungsrat 2021

Name und Vorname	Funktion	Anzahl Aktien	Stimmrechtsanteile in %	davon mit Sperrfrist belegt bis				
				2022	2023	2024	2025	2026
Hälg, Paul J.	Präsident	34'960	0.101040	2'400	1'736	2'168	2'016	1'125
Fässler, Hanspeter	Vizepräsident	13'023	0.037639	1'700	1'210	1'511	1'406	682
Breu, Jens	Mitglied	2'415	0.006980	0	0	986	917	512
Cornaz, Claude R.	Mitglied	3'204	0.009260	0	789	986	917	512
Fedier, Jürg	Mitglied	6'504	0.018798	1'100	789	986	917	512
Hirzel, Martin	Mitglied	512	0.001480	0	0	0	0	512
Huber, Gabi	Mitglied	8'873	0.025645	1'100	789	986	917	512
Ulmer, Hanno	Mitglied	4'304	0.012439	1'100	789	986	917	512

Art der Aktie: Inhaberaktie, CHF 0.05 nom.
Stimmrechtsanteil je Inhaberaktie: 0.00000289%

Aktienanteile Konzernleitung 2021

Name und Vorname	Funktion	Anzahl Aktien	Stimmrechtsanteile in %	davon mit Sperrfrist belegt bis				
				2022	2023	2024	2025	2026
Lambrecht, Dirk	CEO	7'356	0.021260	4'000	0	0	0	0
Scherz, Walter	CFO	530	0.001532	250	250	0	0	0
Borghs, Dirk	COO	0	–	0	0	0	0	0
Schön, Frank	CTO	0	–	0	0	0	0	0

Art der Aktie: Inhaberaktie, CHF 0.05 nom.
Stimmrechtsanteil je Inhaberaktie: 0.00000289%

Aktienanteile Verwaltungsrat 2020

Name und Vorname	Funktion	Anzahl Aktien	Stimmrechtsanteile in %	davon mit Sperrfrist belegt bis				
				2021	2022	2023	2024	2025
Hälg, Paul J.	Präsident	33'835	0.097789	3'300	2'400	1'736	2'168	2'016
Fässler, Hanspeter	Vizepräsident	14'167	0.040945	1'100	1'700	1'210	1'511	1'406
Breu, Jens	Mitglied	1'903	0.005500	0	0	0	986	917
Cornaz, Claude R.	Mitglied	2'692	0.007780	0	0	789	986	917
Fedier, Jürg	Mitglied	5'992	0.017318	1'100	1'100	789	986	917
Huber, Gabi	Mitglied	8'361	0.024165	1'100	1'100	789	986	917
Ulmer, Hanno	Mitglied	4'892	0.014139	1'100	1'100	789	986	917
Zhang, Zhiqiang	Mitglied	4'892	0.014139	1'100	1'100	789	986	917

Art der Aktie: Inhaberaktie, CHF 0.05 nom.

Stimmrechtsanteil je Inhaberaktie: 0.00000289%

Aktienanteile Konzernleitung 2020

Name und Vorname	Funktion	Anzahl Aktien	Stimmrechtsanteile in %	davon mit Sperrfrist belegt bis				
				2021	2022	2023	2024	2025
Lambrecht, Dirk	CEO	8'500	0.024566	1'500	4'000	0	0	0
Scherz, Walter	CFO	530	0.001532	0	250	250	0	0
Borghs, Dirk	COO	0	–	0	0	0	0	0
Maschke, Torsten	COO	1'500	0.004335	0	1'500	0	0	0
Schön, Frank	CTO	0	–	0	0	0	0	0

Art der Aktie: Inhaberaktie, CHF 0.05 nom.

Stimmrechtsanteil je Inhaberaktie: 0.00000289%

2.20 / WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Fortschreibung des Bilanzgewinnes

<u>in CHF</u>	2021	2020
Gewinnvortrag	390'999'158	128'186'718
Jahresergebnis	126'629'330	317'212'440
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	517'628'488	445'399'158

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinnes

<u>in CHF</u>	2021	2020
	Antrag des Verwaltungsrats	Beschluss der Generalversammlung
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	517'628'488	445'399'158
Ausschüttung einer Bardividende:		
Namenaktien: CHF 0.84 (Vorjahr CHF 0.64)	-18'480'000	-14'080'000
Inhaberaktien: CHF 4.20 (Vorjahr CHF 3.20)	-52'920'000	-40'320'000
Vortrag auf neue Rechnung	446'228'488	390'999'158

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Dätwyler Holding AG (die „Gesellschaft“) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten F46 bis F52) für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

KPMG AG
Zürich, 16. Februar 2022



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und tauschen uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte aus, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Toni Wattenhofer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Manuel Odoni
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 16. Februar 2022

KPMG AG, Badenerstrasse 172, CH-8036 Zürich

© 2022 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

EFMD EQUIS zertifiziertes Unternehmen